

17. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 30. November 2023

„Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung im Lebensmittelrecht“



Forschungsstelle für
Europäisches und Deutsches Lebens-
und Futtermittelrecht der Philipps-
Universität Marburg

HESSEN
Hessisches Ministerium für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Symposium zum Lebensmittelrecht

Termin

30. November 2023, 09:30 – 15:30 Uhr,
ab 19:00 Uhr Abendveranstaltung im Marburger Landgrafenschloss

Ort des Symposiums

TTZ (Technologie- und Tagungszentrum,
Softwarecenter 3, 35037 Marburg)

Gebühren

Für die Teilnahme am Symposium:

- € 350,- (zzgl. ges. MwSt.)
- € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
- € 200,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
- € 80,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:

- € 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
 - € 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
 - € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden
- Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):
Stornierung bis zum 10. November 2023: € 50,-
Stornierung bis zum 17. November 2023: Halbe Teilnahmegebühr
Stornierung nach dem 17. November 2023: Volle Teilnahmegebühr
Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter www.marburg.de.

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle und den 15. Marburger **Workshop** finden Sie unter:
www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Christof Crone
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg
Tel.: 06421 28 21 712
e-mail: lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

Anmeldung zum

17. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 30. November 2023

Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01
35032 Marburg

per E-Mail:

lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührenkategorie

Telefon

E-Mail

An der **Abendveranstaltung** nehme ich **teil**, **nicht teil**.

Ja, ich nehme zum Paketpreis auch am 15. Marburger **Workshop** (29. Nov.) zum Lebensmittelrecht teil.

Nein, ich nehme **nicht** zusätzlich am 15. Marburger **Workshop** zum Lebensmittelrecht teil.

„Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung im Lebensmittelrecht“

Nachhaltigkeit und **Verantwortung** sind Schlüsselbegriffe der derzeit in vielen Bereichen geführten Diskussion. In unserem diesjährigen Symposium möchten wir versuchen, diese allgemeine Diskussion bezogen auf einige Teilaspekte zu konkretisieren und für die tägliche Arbeit handhabbar zu machen. Dies beginnt mit Vorträgen zu **Werbeaussagen**, mit den Unternehmen ihre Anstrengungen für **Nachhaltigkeit und Klimaneutralität** hervorheben. Welche Wirkungen haben solche Aussagen auf die Verbraucherschaft und welche Anforderungen müssen die Unternehmen erfüllen, damit die Aussagen nicht als täuschend angesehen werden? Ob die gesunde Ernährung in der **Verantwortung** des Einzelnen steht oder ob der Staat eine Verantwortung zum Schutz des Einzelnen, insbesondere der Kinder, wahrnehmen darf oder muss, gehört zu den zentralen Fragen des Lebensmittelrechts. Informationen über **Nährwertgehalte** können für die Entscheidung des Einzelnen wichtig sein, wobei eine vereinfachende plakative Darstellung helfen mag. Für die Unternehmen entstehen damit – politisch durchaus gewollte – Anreize zur Anpassung der Rezeptur, um auf diese Weise einen besseren Wert im **Nutri-Score** zu erhalten. Werden jedoch die Berechnungsparameter geändert, gehen erhebliche Investitionen ins Leere; zugleich sinkt die Bereitschaft, die Rezepturen erneut anzupassen, wenn ungewiss ist, ob der Berechnungsmodus nun Bestand hat. **Nährwertprofile** bilden auch den Ausgangspunkt für die geplanten Werbeeinschränkungen, mit denen insbesondere Kinder geschützt werden sollen. Ob diese erheblichen Einschränkungen einer rechtlichen Überprüfung standhalten, ist Gegenstand einer umfangreichen Diskussion. Aspekte der **Lieferkette** bilden den dritten und letzten Veranstaltungsblock. Welche Prüfungspflichten treffen den Unternehmer? In welchem Umfang kann er diese durch das Einfordern von Zertifikaten erfüllen? Wie verhält es sich bei Zweifeln an der Richtigkeit oder bei Zweifeln an der Einhaltung der Standards auf vorgelagerten Produktionsstufen? Auch wenn die Vorgaben des **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes** nur für große Unternehmen gelten, werden mittelbar auch viele Zulieferer sich diesen Fragen stellen müssen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf interessante Diskussionen.

Dem Symposium ist ein Workshop zum Lebensmittelrecht vorgeschaltet, in dem kompakt alle wichtigen Änderungen und Entscheidungen des letzten Jahres durch erfahrene und sehr kompetente Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte vorgestellt werden. Sie haben hier die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit wieder auf den neuesten Stand im Lebensmittelrecht zu bringen und aktuelle Entwicklungen zu diskutieren.

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

RA Christof Crone

Erster Vorsitzender des Fördervereins

Donnerstag, 30. November 2023 (09:30 Uhr – 15:30 Uhr)

- 09:30 Uhr **Meet & Greet**
im Foyer des Technologie- & Tagungszentrums, Marburg
- 10:00 Uhr **Grußwort**
Dr. Nikita Wimmershof, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden
- Werbeaussagen zur Klimaneutralität und Nachhaltigkeit von Lebensmitteln**
- 10:15 Uhr **Werbeaussagen zur Klimaneutralität und Nachhaltigkeit: Bedeutung für Unternehmer und Verbraucher**
Prof. Dr. Achim Spiller, Professur für Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte, Universität Göttingen
- 10:45 Uhr **Rechtliche Grenzen für Werbeaussagen zur Klimaneutralität und Nachhaltigkeit**
Dr. Lisa Feuerhake, ZENK Rechtsanwälte, Berlin
- Nährwertkennzeichnung und Nährwertprofile**
- 11:35 Uhr **Nutriscore und Nährwertprofile als Herausforderungen für die Lebensmittelindustrie – Rezepturanpassungen und Verbrauchererwartung**
Dr. Petra-Alina Unland,
Dr. Oetker Nahrungsmittel KG, Bielefeld
- 12:05 Uhr **Kinderwerbeverbote auf der Grundlage von WHO-Nährwertprofilen**
Prof. Andreas Meisterernst,
Meisterernst Rechtsanwälte, München
- Probleme in der Lieferkette**
- 13:45 Uhr **Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes aus der Sicht der Süßwarenindustrie**
Dr. Torben Erbrath, Bundesverband Deutscher Süßwarenindustrie, Bonn
- 14:15 Uhr **Die Nutzung von Zertifikaten zur Bewertung von Lieferanten und Lieferketten**
Dr. Andreas Daxenberger, TÜV SÜD, München

- 14:45 Uhr **Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes an Unternehmen – Bericht aus der Praxis**
Barbara Jentschura, JENTSCHURA international GmbH, Münster

Abendveranstaltung (am Vorabend, 29.11.2023)

- ab 19.00 Uhr **Abendveranstaltung im Marburger Landgrafenschloss**
Feierliche Übergabe der Teilnahmebescheinigungen an die diesjährigen Absolvent*innen der Lebensmittelrechtsakademie 2023 sowie Übergabe der Teilnahmestipendien
- Eröffnungsrede**
- Abendessen**

Programmänderungen vorbehalten!

Für alle Teilnehmer, die sich für die Abendveranstaltung angemeldet haben, wird ein Bus gegenüber des Erwin-Piscator-Hauses (Stadthalle, Biegenstraße 15, Minuten Fußweg vom Welcome Hotel) starten und Sie zum Marburger Landgrafenschloss bringen. Der Rücktransfer zum Erwin-Piscator-Haus erfolgt ebenfalls mit dem Bus um 23:30 Uhr sowie um 0:15 Uhr.

Die Abendveranstaltung wird freundlich unterstützt von:

domeierlegal

ZENK

hüttebräuer

Auf Anfrage ist auch eine digitale Teilnahme an der Veranstaltung möglich.